



Strasbourg Flash

Schwerpunkte der Plenarsitzung vom 10. - 13. März 2008

EIIT - nicht auf diese Art

Debatte Dienstag, 11. März

Obwohl sich die Grünen immer für die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Feldern Erziehung, Forschung und Innovation einsetzen, fürchtet die grüne Fraktion, dass der aktuelle Vorschlag nur einen sogenannten Weißen Elefanten erzeugen wird. Nach dem Entwurf des Berichts würde das Budget des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie (EIIT) auf ca. 300 Mio. € zusammengestrichen. Und das, obwohl 2,3 Mrd. € über sechs Jahre notwendig wären. Ohne Gelder werden Wissens- und Informations-Komitees nicht profitieren, sondern ständig nach Geldern aus existierenden Programmen suchen müssen. Deshalb halten die Grünen eine falsch konzipierte EIIT für schlechter als gar keine EIIT. Sie werden den Bericht deshalb ablehnen.

GAP Health Check

Debatte Dienstag, 11. März

Das EP wird die Praxis der Gemeinsamen Agrarpolitik am Dienstag genauestens untersuchen. Der sog. Health Check wird mehr sein als eine Bestandsaufnahme. Er soll eine durchgreifende Reform dieses Kernstücks europäischer Politiken einleiten, die fast die Hälfte des europäischen Budgets verbraucht. Es ist Zeit, Agrar- und Sozialpolitik zu verknüpfen. Landwirtschaft schafft Arbeitsplätze, trägt bei zur Entwicklung der Regionen, dem Erhalt der Artenvielfalt in Kulturlandschaften, der Nahrungssicherheit und dem Klimaschutz. Der Health Check soll unter französischer Präsidentschaft beendet werden. Das EP würde damit lieber bis zum Inkrafttreten des Lissabonvertrags warten, der erstmalig volle Mitsprache des EP beim Agrarhaushalt vorsieht.

EU-Gipfel & Klimawandel

Debatte Mittwoch, 12. März

Die EU-Staats- und Regierungschefs treffen sich am Donnerstag und Freitag in Brüssel. Zum wiederholten Male wird die Klimaschutzpolitik der Union im Zentrum der Debatte stehen. Das weitreichende Klimapakett, das die Europäische Kommission im Januar vorgestellt hat, wird von mehreren Seiten heftig attackiert. Sieben der neuen Mitgliedstaaten wollen die ambitionierten Ziele der Kommission verwässern. Deutschland und Frankreich werden sich gemeinsam für weniger strenge PKW-Emissionen einsetzen, während Industriekommissar Günter Verheugen große Ausnahmen für die Schwerindustrie verlangt. Die Grünen fordern, dass der Rat den Kurs hält und die EU zu einer führenden Kraft im Kampf gegen den Klimawandel macht.

Briefing mit Ko-Präsidenten der Fraktion Grüne/EFA

Daniel Cohn-Bendit und Monica Frassoni

und MdEP Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringdorf

Dienstag, 11. März, 10.20 - 10.40 Uhr, Pressekonferenzraum

Weitere wichtige Berichte, Debatten und Resolutionen

Montag, 10. März

- Bericht (Albertini) zu nachhaltiger europäischer Transportpolitik, mit besonderer Berücksichtigung der europäischen Energie- und Umweltpolitik

Dienstag, 11. März

- Bericht (Turmes) zu Energiestatistiken
- Bericht (Staes) zu Statistiken zu Pflanzenschutzmitteln

Mittwoch, 12. März

- Feierliche Sitzung - Fünfzigjähriges Bestehen des Europäischen Parlaments
- Bericht (Gomes) zur Rolle der Europäischen Union im Irak
- Erklärungen von Rat und Kommission - EU-Verhaltenskodex für Waffenausfuhren
- Report (Turmes) zum globalen Dachfonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Donnerstag, 13. März

- Debatten über die Verletzung der Menschenrechte, der Demokratie und des Rechtsstaats

Presseteam der Fraktion Grüne/EFA

- Helmut Weixler (Pressesprecher): Mobil +32 475 671340, Tel.: +33-3-88174760
- Isabelle Zerrouk: Mobil +32 477 319474, Tel.: +33-3-88174032
- Steven Cornelius (EFA Presseservice): Tel.: +33-3-88172936